

## Doppelte Freude auf den Meister

**Hockey:** Düsseldorf zu Gast bei Damen des MHC und TSVMH

**Mannheim.** Am Sonntag (12 Uhr) treffen in der Feldhockey-Bundesliga der Damen in der MHC Arena der Vizemeister Mannheimer HC und der Deutsche Meister Düsseldorfer HC quasi zur kleinen Finalneuaufgabe aufeinander. Genauer gesagt ist es sogar die Neuaufgabe der letzten beiden DM-Finalsplele, in denen sich die MHC-Damen dem DHC jeweils erst nach Penaltyschießen beugen mussten. Ihren Fokus richten die MHC-Damen zunächst auf den Samstag (14 Uhr), wenn mit Rot-Weiss Köln erst noch ein anderes Topteam aus dem Rheinland am Neckarplatt gastiert.

„Wir freuen uns, dass wir jetzt viermal hintereinander zuhause spielen können. Das Doppelspielwochenende in Hamburg war richtig nervig mit Zugfahrt, Wetter... et cetera. Jetzt kommen mit Köln und Düsseldorf recht schwere Brocken zu uns, und wir freuen uns darauf, gegen sie anzutreten“, blickt MHC-Damentrainer Nicklas Benecke dem ersten Heimspiel-Doppel am Neckarplatt erwartungsvoll entgegen. „Köln ist immer eine unangenehme Mannschaft, die mit Nike Lorenz eine weitere gute Spielerin in ihren Reihen hat. Sie hat ja letzte Saison noch nicht dort“, kennt Benecke die Qualitäten der deutschen Nationalspielerin bestens, trug sie doch lange das MHC-Trikot. „Bei den Düsseldorferinnen steht außer Frage, dass sie gut sind, das wird spannend“, peilt Benecke, der personell aus dem Vollen schöpfen kann, mit seinem Team dennoch zwei Siege an.

### Aufsteiger als Außenseiter

Meister Düsseldorf ist allerdings schon am Samstag (16.15 Uhr) in Mannheim und bei den Damen des TSV Mannheim Hockey unter dem Fernmeldeturm zu Gast. Dort herrscht große Vorfreude, wobei die Schwarz-Weiß-Roten als Aufsteiger hier klarer Außenseiter sind. „Wir freuen uns, den aktuellen deutschen Meister zu Gast zu haben. Wir können gegen diesen Gegner nur gewinnen und werden mit Sicherheit eine Topleistung abliefern“, weiß TSVMH-Damencoach Carsten-Felix Müller, dass sein Team am Samstag nichts zu verlieren hat. *and*

## Besuch von der Spree

**Hockey:** TSVMH und MHC gegen den Berliner HC

**Mannheim.** Nach dem jüngsten Doppelspiel-Wochenende in Hamburg können sich beide Mannheimer Vertreter in der Feldhockey-Bundesliga der Herren nun auf nur eine Partie konzentrieren. Der Gegner heißt für die Herren des TSV Mannheim Hockey am Samstag (14 Uhr) ebenso Berliner HC, wie für die Herren des Mannheimer HC, die die Hauptstadt am Sonntag (14 Uhr) in der eigenen Arena zu Gast haben.

„Wir denken weiterhin von Spiel zu Spiel, aber wir wissen natürlich, dass nun die Begegnungen mit Mannschaften kommen, die mit uns in der Gruppe sind. Wir wollen unser System weiter verbessern und für das Wochenende bereit sein“, blickt TSVMH-Trainer Héctor Martínez dem Duell gegen den ebenfalls in der Staffel B beheimateten Berliner HC entgegen. „Das wird ein sehr wichtiges Spiel auf unserem Weg in die Top Vier der Gruppe“, ist BHC-Coach Darren Cheesman die Bedeutung der Partie bewusst. „Der TSV spielt sehr gutes Hockey und hat eine starke Strafecke, so dass es unser Ziel sein muss, ihnen unser Spiel aufzudrücken“, will Cheesman mit den Hauptstadttern bei Schlusslicht TSVMH unbedingt punkten.

Auch im Hinblick auf den Sonntag wollen die Berliner mit einem Erfolgserlebnis beim TSVMH Schwung ins Duell bei Staffel-Primus MHC mitnehmen. „Wir kennen den BHC gut, allerdings haben sie einen neuen Coach und wir werden uns anschauen, was sich an ihrer Spielweise verändert hat“, hat MHC-Trainer Andreu Enrich die engen Partien gegen die Berliner aus der vergangenen Saison noch gut in Erinnerung. „Das Wochenende in Hamburg war sehr erfolgreich, aber auch sehr anstrengend für uns. Es könnte ein Vorteil für uns sein, dass der BHC am Samstag schon beim TSV spielt“, sagt Enrich, der weiter auf Guido Barreiros (Muskelfaserriss) verzichten muss. *and*